



Aktenzeichen: 151-23/2023

Bad Loipersdorf, 20.02.2023

Gegenstand: **Franz Stoiser Privatstiftung**  
**Baubehördliche Bewilligung**  
**Umbau und Zubau des Thermenhotels Stoiser in Bad Loipersdorf**

## Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

<b>Mit der Eingabe vom:</b>	10.02.2023
hat	Franz Stoiser Privatstiftung
gemäß der gesetzlichen Grundlage:	§ 22 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz LGBl. Nr. 59/1995 i.d.f.F.
um die Erteilung der Baubewilligung für:	Umbau und Zubau des Thermenhotels Stoiser in Bad Loipersdorf
auf der Grundstücksfläche:	Nr.: 761/2
	EZ.: 645
	KG.: Loipersdorf angesucht.
<b>Verhandlung mit Ortsaugenschein für:</b>	Umbau und Zubau des Thermenhotels Stoiser in Bad Loipersdorf
Gemäß der gesetzlichen Grundlage:	§§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F.
Ort:	Treffpunkt: Hoteleingang, An der Therme 153
Um:	10:30 Uhr, am 14.03.2023
Verhandlungsleiter:	Bgm. Herbert Spirk

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen - im Sinne des § 26 Abs. 1 Stmk. BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) - erhoben haben. Später vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verlauf keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden. Die Nachbarn und sonstige Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei der Errichtung von Neubauten sollte der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abgesteckt werden.

Der Bürgermeister:

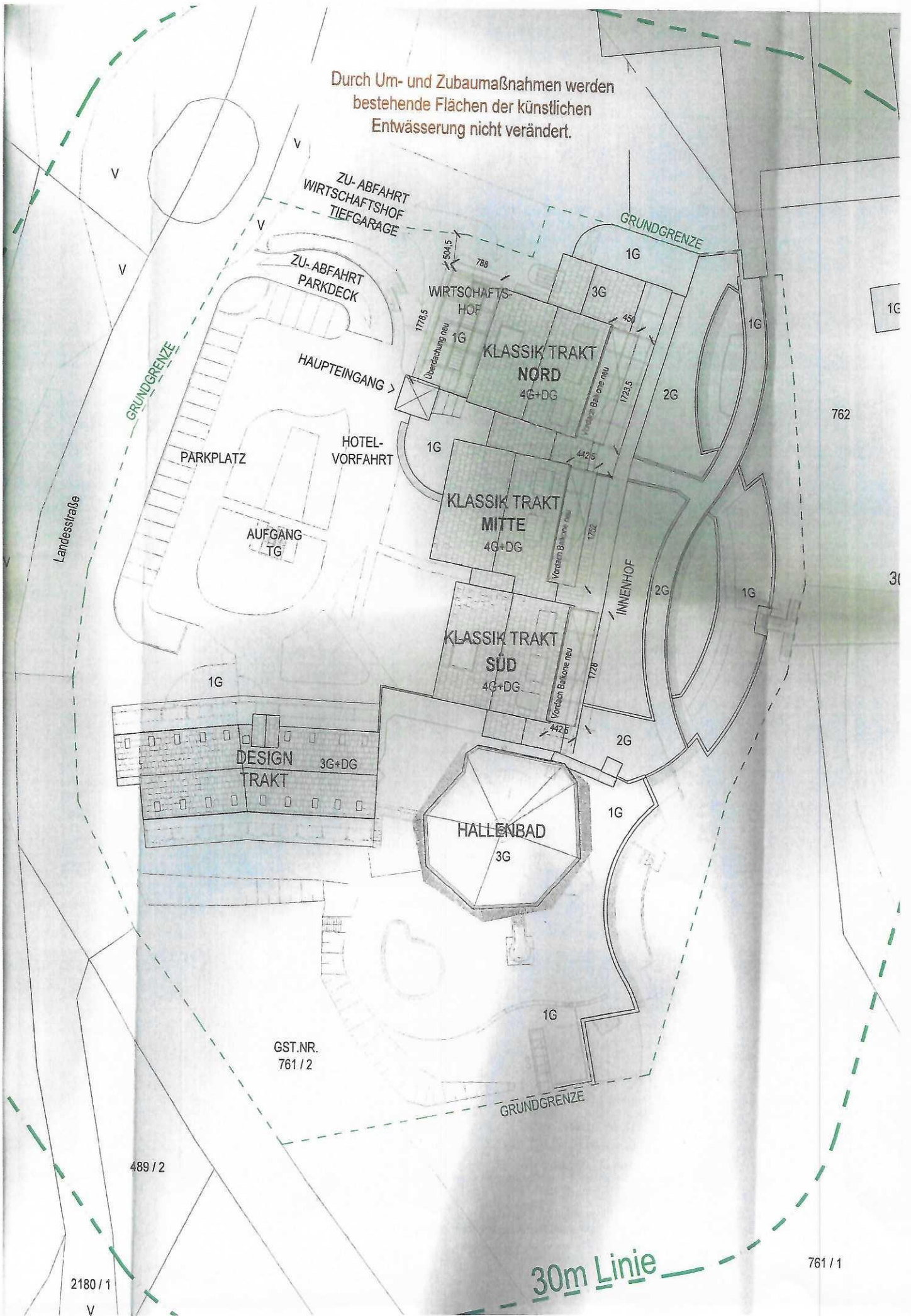
  
  
(Spirk Herbert)

angeschlagen am: 22.02.2023

abgenommen am: 15.03.2023



Durch Um- und Zubaumaßnahmen werden bestehende Flächen der künstlichen Entwässerung nicht verändert.



30m Linie

2180/1

761/1

489/2

GST.NR. 761/2

Landesstraße